

# Wichtige Kundeninformation

## So schützen Sie sich vor dem Trojaner Locky!



**ACHTUNG vor dem Trojaner Locky**

Lieber medi10 Anwender,

der Erpressungs-Trojaner „Locky“ verbreitet sich insbesondere in Deutschland rasend schnell: Über 5000 Neuinfektionen pro Stunde wurden gezählt. Locky verschlüsselt Daten und macht sie dadurch unbrauchbar. Die Daten werden dabei nicht nur auf dem infizierten Rechner selbst verschlüsselt, sondern auch alle Daten, auf die der infizierte Rechner einen Zugriff hat (z.B. USB-Datenträger, Netzwerkfreigaben, SD-Karten, Cloud-Speicher etc.). Nach der Verschlüsselung fordert ein Erpressersreiben zur Lösegeldzahlung auf, wonach die Dateien mit einem Tool wieder entschlüsselt werden können. Das BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) rät, keine Zahlungen zu leisten und Anzeige zu erstatten.

### Wie kommt Locky auf das System?

Locky versteckt sich derzeit als Trojaner getarnt in E-Mail-Anhängen (z.B. Dokumente, Fax, MP3, PDF etc.). Durch öffnen einer solchen Datei aktiviert sich Locky und beginnt die Verschlüsselung der Daten.

### Wie können Sie sich gegen Locky schützen?

- Öffnen Sie nur E-Mails von bekannten und vertrauenswürdigen Absendern
- Öffnen Sie niemals Dokumente in E-Mail Anhängen aus unbekanntem Quellen
- Legen Sie eine gesunde Portion Skepsis an den Tag, wenn
  - sich in E-Mails gravierende Rechtschreibfehler befinden
  - sich Rechnungen im Mail Anhang befinden
  - beim Surfen im Internet Installationsaufforderungen von Webseiten ausgehen
  - in Office Programmen zur Aktivierung von Makros aufgefordert wird
- Sichern Sie Daten regelmäßig auf einem USB-Datenträger, lassen Sie diesen aber keinesfalls auf Dauer mit dem Rechner verbunden
- Arbeiten Sie nicht mit dem Windows Administrator Account, sondern verwenden Sie einen Windows-Benutzer mit eingeschränkten Rechten
- Installieren Sie regelmäßig Windows Updates und Patches
- Nutzen Sie einen Virenschanner auf jedem Rechner und achten Sie auf regelmäßige Updates der Virensignaturen

### Was tun, wenn Locky gerade auf einem Rechner Daten verschlüsselt?

1. Maßnahme: Netzkabel ziehen
  2. Maßnahme: USB-Datenträger abstecken
  3. Maßnahme: Rechner herunterfahren
- Schalten Sie nur im äußersten Notfall den Rechner sofort aus!

Bitte setzen Sie sich bei einer Infektion umgehend mit Ihrem medi10 Ansprechpartner in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen  
medi10 - PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG



Robert Eichinger  
Leitung medi10

medi10 - PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG  
Münchner Straße 15 • 82319 Starnberg  
Tel.: 08151 / 55 07 812 • arzt@pharmatechnik.de  
www.medi10.de

**medi10**  
Praxissysteme für Ärzte